

## Werkverzeichnis Georg Kolbe



WVZ-Nr.	W 26.008
Titel	Schwebende
Weitere Titel	Schatten Nacht
Künstler*in	Georg Kolbe
Datierung	1926 (Entwurf)
Material/Technik	Bronze
Maße	161 cm (Höhe)
Bezeichnung	Signatur: GK (an der der Plinthe, seitlich)
Auflage	ein Guss 1929

## Text

Den zuvor aus einigen Skizzen abgeleiteten Gips-Entwurf der „Schwebenden“ (W 26.007) nutzte Kolbe noch 1926 für eine unterlebensgroße Figur von 160 cm, von der zunächst eine Gips-Version entstand. Erst in Vorbereitung auf seine wichtige Ausstellung in der Berliner Dependence der Galerie Flechtheim ließ Kolbe im Dezember 1929 davon einen Bronzeguss herstellen, der im März 1930 in der Galerie ausgestellt wurde. Mit der „Wolkenfahrt“ (W 24.020) und der „Fliegenden“ (W 27.019) wurden weitere schwebende Figuren gezeigt, aber auch der „Stürzende“ (W 24.009).

Das Motiv des Schwebens, der Eindruck von Leichtigkeit, der durch einen in schwerer Bronze gegossenen athletischen Körper erzeugt wurde, fand in der Presse eine positive Resonanz. Die sich in leichter Drehung in den Raum erhebende Bewegung wurde mit Kolbes berühmter „Tänzerin“ (W 11.030) in Verbindung gebracht, die ebenfalls ihre Schwere in einer leichten Geste „aufgehoben“ habe. Die „Schwebende“ scheint aber nicht einmal ihre Wolkenplinthe zu berühren, der sie stützende Dorn ist nahezu unsichtbar hinter ihrem rechten Fuß verborgen.

Der Generaldirektor der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen Friedrich Dörnhöffer, der die Ausstellung besucht hatte, ließ die „Schwebende“ umgehend für die Münchner Sammlungen reservieren. Kolbe lehnte bei den Ankaufverhandlungen allerdings Dörnhöffers Ansinnen ab, dass die Figur, wie die „Tänzerin“ in der Berliner Nationalgalerie, ein Unikat bleiben solle. Der Ankauf konnte im Sommer 1931 erfolgreich abgeschlossen werden.

Standort / Besitz	Bronze – München, Bayerische Staatsgemäldesammlungen in der Pinakothek der Moderne
Ausstellungen	<p>1930 Berlin – Galerie Alfred Flechtheim, Georg Kolbe (03.1930), Kat.-Nr. 4</p> <p>1948 Düsseldorf – Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen im Ehrenhof, Georg Kolbe. Gedächtnisausstellung, Kat.-Nr. o. Kat.</p> <p>1957 Antwerpen – Middelheimpark, 4e Biennale voor Beeldhouwkunst (25.05.1957 – 15.09.1957), Kat.-Nr. 69</p>
Literatur	<p>Hentzen 1930 – Alfred Hentzen: Georg Kolbe – Berlin, in: Deutsche Kunst und Dekoration, 33. Jg., Bd. 66, H. 12 (September 1930), S. 360–362, S. 362, 369</p> <p>Berlin 1930 – Georg Kolbe (Ausst.-Kat. Galerie Alfred Flechtheim), Berlin 1930, S. 3, Lot 4</p> <p>Justi 1931 – Ludwig Justi: Georg Kolbe (Junge Kunst, Bd. 60), Berlin 1931, S. 8, 15, 19</p> <p>Marburg 1931 – Kolbe. Plastik. 500 Photos (Plastik und Zeichnungen. Aufnahmen im Kunstgeschichtlichen Archiv des Seminars), Marburg a. d. Lahn 1931 (2. Auflage 1938), S. 13, Lot 75-77</p> <p>Grafly 1933 – Dorothy Grafly: Lederer and Kolbe, in: The American Magazine of Art, Vol. 26, No. 3 (März 1933), S. 115–126, 119</p> <p>Marburg 1938 – Kolbe. Plastik. 500 Photos (Plastik und Zeichnungen. Aufnahmen im Kunstgeschichtlichen Archiv des Seminars), 2. Auflage, Marburg a. d. Lahn 1938, S. 12, Lot 75-77</p> <p>Wolters 1951 – Alfred Wolters: Georg Kolbe's Beethoven-Denkmal. Ursprung, Werdegang und Vollendung eines monumentalen Kunstwerks unserer Zeit, Frankfurt a. M. 1951, Abb. 25 (Skizze)</p> <p>Antwerpen 1957 – 4e Biennale voor Beeldhouwkunst (Ausst.-Kat. Middelheimpark, Antwerpen), Antwerpen 1957, S. 16, Lot 69</p> <p>Meier 1966 – Kurt Eugene von Meier: Georg Kolbe (1877–1947), 2 Bde., zugl. Princeton University, Ph. D., Ann Arbor 1966, S. 319, Lot 238</p> <p>Berlin 1983/I – Ursel Berger: 10 x Kolbe. Didaktische Ausstellung zu ausgewählten Plastiken von Georg Kolbe (1877–1947) (Ausst.-Mappe Georg Kolbe Museum), Berlin 1983, S. 32f., 35, Lot VIII 4</p> <p>Stockfisch 1984 – Werner Stockfisch: Ordnung gegen Chaos. Zum Menschenbild Georg Kolbes, Humboldt-Universität, Berlin, Univ., Diss., Berlin 1984, S. 47</p> <p>Cloppenburg 1984 – Jürgen Weichardt: Georg Kolbe. Plastiken und Zeichnungen (Ausst.-Kat. Paul-Dierkes-Stiftung), Cloppenburg 1984, S. 14</p> <p>Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, S. 38</p> <p>Berger 1990/94 – Ursel Berger: Georg Kolbe – Leben und Werk. Mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990; 2. Auflage Berlin 1994, S. 295</p> <p>Berger 2004/II – Ursel Berger: Befreiung aus der Dumpfheit und Enge. Fliegende Menschen in der Bildhauerei der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, in: Mythen – Symbole – Metamorphosen in der Kunst seit 1800. Festschrift für Christa Lichtenstern zum 60. Geburtstag, hrsg. von Helga und J. Adolf Schmoll gen. Eisenwerth, Regina Maria Hillert, Berlin 2004, S. 275–289, S. 285</p> <p>Giebel 2017/I – Jan Giebel: „Und jetzt hat ihn Flechtheim.“ Georg Kolbe in der Galerie Alfred Flechtheim, in: Ottfried Dascher (Hrsg.): Sprung in den Raum. Skulpturen bei Alfred Flechtheim (Quellenstudien zur Kunst, Bd. 11), Wädenswil 2017, S. 389–410, S. 401f., 404</p> <p>Wallner 2021 – Julia Wallner (Hrsg.): Moderne und Refugium. Georg Kolbes Sensburg als Architekturdenkmal der 1920er-Jahre, Berlin 2021, 159</p>

